

## Deutliche Verbesserung des Chartervertrages

Der Nordcapital-Unternehmensgruppe ist es gelungen, für das MS "E.R. Benedetta" eine deutliche Verbesserung des Chartervertrages mit MSC Mediterranean Shipping Company SA zu vereinbaren. Möglich wurde dies im Zuge von Verhandlungen eines Gesamtpakets, das u.a. auch den Verkauf von zwei Schwesterschiffen an MSC beinhaltet.

### 15 Jahre Chartervertrag mit vollem Upside-Potential nach zehn Jahren und bei Verkauf

Die Gesamtlaufzeit des Chartervertrages beträgt unverändert bis zu 15 Jahre. Die Beteiligungsgesellschaft kann jedoch nunmehr nach 10 Jahren sowie nach 12,5 Jahren entscheiden, den Chartervertrag jeweils um 2,5 Jahre zu der vertraglichen Charrate von US\$ 60.275 pro Tag zu verlängern oder – bei positivem Marktumfeld – einen anderen Chartervertrag zu einer höheren Rate abzuschließen.

Im Zuge der Verhandlungen konnten auch die ursprünglich vereinbarten Kaufoptionen des Charterers MSC nach 12 bzw. 15 Jahren aufgelöst werden. Die weiteren Bedingungen des Chartervertrages gelten unverändert.

Aus diesen Verbesserungen des Chartervertrages ergibt sich eine außergewöhnliche Konstellation aus der vertraglichen Absicherung der Einnahmen über 15 Jahre mit vollem Upside-Potential bereits nach 10 Jahren. Die Beteiligungsgesellschaft kann zudem von einem über den bisherigen Kaufoptionen liegenden Marktpreis in vollem Umfang profitieren. Für die Investoren bedeutet dies ein weiter verbessertes Rendite-Risiko-Profil und ein verbesserter Inflationsschutz.

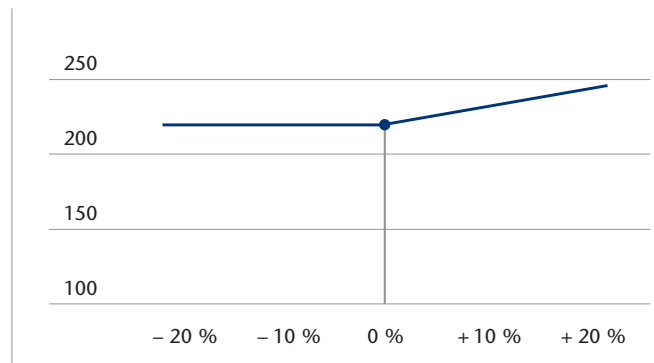
Die oben genannten Angaben ändern die Angaben zum Chartervertrag auf den Seiten 11, 12, 13, 27, 30, 59, 75 und 76 im Verkaufsprospekt.

### Abweichungsanalyse zur Ergebnisprognose

Auf Basis des geänderten Chartervertrages ergibt sich für einen Investor mit einer Zeichnungssumme von US\$ 100.000 die nachfolgende Abweichungsanalyse (vgl. Seite 68 im Verkaufsprospekt).

### Chartereinnahmen (Abweichungen zur Prognose)

Kapitalrückfluss in TUS\$ in Abhängigkeit von der Entwicklung des Chartermarktes



Die Grafik zeigt den Einfluss des Chartermarktes ab dem Jahr 2021 auf den Kapitalrückfluss nach Steuern. Hierzu wurden die in der Kalkulation nach Ablauf der zehnjährigen Mindestlaufzeit der Festcharter unterstellten Chartereinnahmen um bis zu 20 % variiert und für den Fall einer negativen Abweichung der Charraten die Ausübung der Verlängerungsoptionen unterstellt.

Auf der Grundlage der Ergebnisprognose im Verkaufsprospekt auf den Seiten 66 und 67 ergibt sich ein Mittelrückfluss von rund 220 % der Beteiligungssumme, was für den Investor einer durchschnittlichen Kapitalmehrung nach Steuern von rund 7,5 % p.a. entspricht. Werden nach Ablauf der zehnjährigen Mindestlaufzeit 10 % höhere Chartereinnahmen erzielt, erhöht sich die prognostizierte durchschnittliche Kapitalmehrung auf rund 8,4 % p.a. Bei 20 % höheren Chartereinnahmen steigt sie auf rund 9,2 % p.a.

Hamburg, den 14. September 2011

NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH & Cie. KG, vertreten durch die Verwaltung NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH, vertreten durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen.

  
Florian Maack

  
ppa. Jochem Oebbecke